Inventar Geotope

Erlass Stadtrat vom 31.08.2022. Freigabe zur öffentlichen Auflage

Objekttyp Einzelgeotop **Objekt-Nr.** Geo 202 **Koordinaten** 2723298 / 1261480

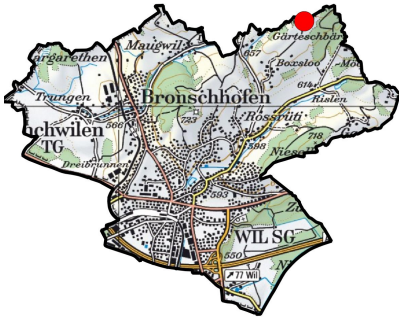
Flurname Underheid

Bedeutung: lokal;	**Landschaftliche Prägung**	**Ausprägung**	**Schutzwürdigkeit**	**Bisher geschützt: --**
[x] hoch	[ ] hoch	[x] stark	(•) schützenswert	**Status**
[ ] mittel	[x] mittel	[ ] mittel	( ) bemerkenswert	(•) aufnehmen
[ ] gering	[ ] gering	[ ] schwach	( ) nicht schützenswert	( ) nicht aufnehmen

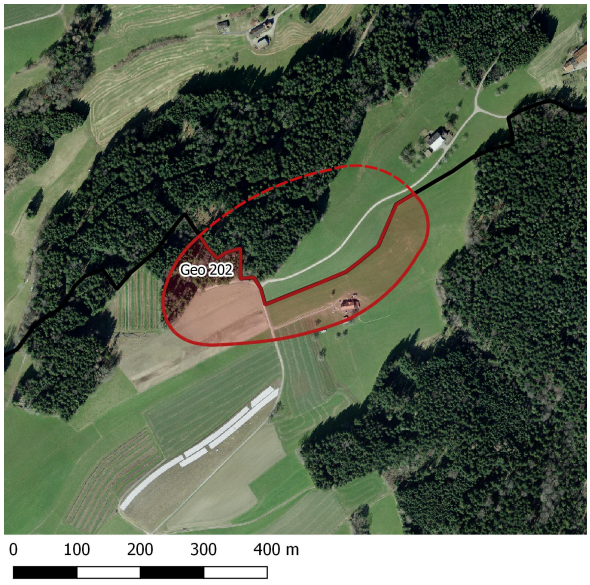
Kurzbeschrieb

Deckenschotter Heid. Äusserst seltener, hochliegender, stark verfestigter Schotter, Zeuge der ältesten eiszeitlichen Vergletscherungen vor >500‘000 Jahren. Aufschluss im Wald 150 m W Waldhof, heute Feuerstelle.

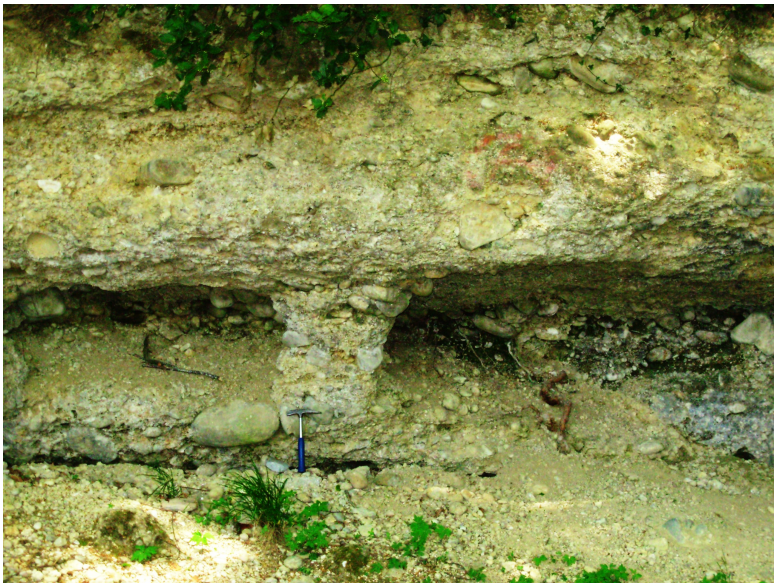
Übersichtsplan



Plan mit Ortholuftbild (2014)



Aktuelles Foto (2018)



Objektbeschreibung

Die Bergkuppen Unter- und Ober-Heid tragen der Molasse aufgesetzt Relikte von Deckenschotter. Derjenige bei Ober-Heid ist heute nicht mehr aufgeschlossen. Derjenige bei Unter-Heid hat noch einen kleinen Aufschluss, eine ehemalige kleine Kiesgrube, heute als Rastplatz mit Feuerstelle genutzt. Er liegt direkt an der Gemeindegrenze. Aufgeschlossen sind stark verkittete Schotter mit teils kopfgrossen, schlecht gerundeten Blöcken. Im gesamten liegt deutliche horizontale Schichtung vor. Dieser Deckenschotter ist geologisch höchst bedeutungsvoll, kommen doch die nächstenDeckenschotter erst auf dem Tannenberg und auf dem Seerücken vor. Deckenschotter sind Zeugen der frühesten Eiszeiten mit einem Alter von >500‘000 Jahren bis >1 Mio Jahren.

Erfasst durch Dr. Oskar Keller, Sommer 2018